Presseinformation

3. Mai 2013

Der Mai im Kino im Kesselhaus in Krems

Spielfilme, Dokumente, Cinezone und Donaufestival

Auch am ersten Mai-Wochenende schlägt das Donaufestival im Kino im Kesselhaus am Campus Krems wieder seine Zelte auf und zeigt heute, Freitag, 3. Mai, „Between The Devil and The Wide Blue Sea", Romuald Karmakars Reise ins Universum der elektronischen Musik Europas. Morgen, Samstag, 4. Mai, ist dann „VIS - Vienna Independent Shorts" mit dem von Daniel Ebner kuratierten Kurzfilmprogramm „De(Con)Struction Symphony" zu Gast: Neun Filme und Videos ergeben dabei eine archaische Symphonie aus künstlerischer Verschiebung und fröhlicher Zerstörung.

Parallel zur Ausstellung „Große Gefühle. Von der Antike bis zur Gegenwart" in der Kunsthalle Krems zeigt das Kino im Kesselhaus am 15. Mai den Dokumentarfilm „Marina Abramovic. The Artist Is Present" über die Grande Dame der Performancekunst sowie am 30. Mai „Women Without Men", den ersten Spielfilm der Video-Künstlerin Shirin Neshat. In der Reihe Dokumente steht am 22. Mai „Meine Keine Familie", Paul-Julien Roberts Erinnerungen an seine Kindheit auf Otto Mühls Friedrichshof, auf dem Spielplan. In der Mai-Cinezone am 16. Mai macht nach Stephen Chboskys Coming-Of-Age-Film „Vielleicht lieber morgen" das Alkbottle Branntweiner Duo auf seiner „Beisltour" Station in Krems.

Im regulären Spielfilmprogramm sind u. a. „Winterdieb" der französisch-schweizerischen Regisseurin Ursula Meier (ab 15. Mai), „Der Glanz des Tages" des Regiepaares Tizza Covi und Rainer Frimmel (ab 17. Mai) sowie „Der Nächste, bitte!", „Renoir", „Mademoiselle Populaire", „Ginger & Rosa", „Deine Schönheit ist nichts wert" und „¡No!" zu sehen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 00, http://www.kinoimkesselhaus.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at